

Multikulturelles Picknick im Park



Ideales Picknickwetter: Gut 30 Menschen kamen am Sonntag zu den „16. Parkgesprächen“ im Kennedypark. Foto: Ralf Roeger

Aachen. Ein Picknick lässt sich am besten bei schönem Wetter veranstalten. Und das hatte sich am Sonntagnachmittag in Aachen und insbesondere am Kennedypark eingestellt. Hierhin hatte Jürgen Kutsch mit seiner Stiftung zu den „16. Parkgesprächen“ eingeladen.

Seit 2014 gibt es die Gespräche. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, „im multikulturell geprägten Stadtteil Aachen-Ost rund um den Kennedy-Park (...) die Menschen im Viertel zu verbinden“. In der Vergangenheit hatte es bereits eine Reihe von Veranstaltungen gegeben: Mädchen-Fußballturnier, Baumpflanzung, Besuch in der Yunus-Emre-Moschee und mehr.

Unterschiedliche Motive

Gekommen sind an diesem Nachmittag gut 30 Menschen. Mitgebracht haben sie Sitzgelegenheiten, auf denen die selbst mitgebrachten Speisen und Getränke verzehrt wurden. Ein Blick auf die Speisen belehrte den Besucher, dass „Multikulti“ bereits Einzug gehalten hat, bevor nur ein einziges Wort gesprochen wurde.

Eingefunden haben sich Männer und Frauen mit ganz unterschiedlichen Motiven: Da sind diejenigen, die kommen, um den Kontakt, den sie bei einem der vorhergehenden Parkgespräche geknüpft haben, fortzuführen. Andere sind von Freunden mitgenommen worden. Der Bürgerverein Brand hat Flüchtlinge animiert, zu dem Treffen zu kommen. Für die anwesenden Vertreter der „LebensWeGe“, die ein Genossenschaftswohnprojekt in der Nähe betreibt, ist der Kontakt zur „Stiftung Jürgen Kutsch“ eine Möglichkeit, ihre Quartiersarbeit zu ergänzen.

ÜBER DIE STIFTUNG

Wir fördern Bildung, Kunst und kulturellen Dialog sowie Jugendarbeit und helfen benachteiligten Menschen auf ihrem Weg in die Mitte der Gesellschaft.

Die Stiftung Jürgen Kutsch ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Wir fördern ausschließlich Projekte im Sinne unserer Satzung in Aachen, Mönchengladbach und Umgebung.

AKTUELLE TERMINE

PRESSESPiegel



Wie eine Stiftung Kita-Kinder an abwechslungsreiches Essen heranführt

Jürgen Kutsch, 20. März 2023



Balkonzert für 20 Gäste im neuen Kulturpalais

Jürgen Kutsch, 28. August 2020



Neu-Gladbacher will mit seiner Stiftung Kultur fördern

Jürgen Kutsch, 13. August 2020



Aachener Stiftung beliefert Regenbogenschule Sant' Egidio in Mönchengladbach

Jürgen Kutsch, 16. Mai 2019



„Kulturpalais“ im Wohnzimmer: Begegnungsstätte in Kornelimünster

Jürgen Kutsch, 19. April 2018



Jürgen Kutsch eröffnet unter

Flüchtlinge für handwerkliche Arbeiten engagiert.

H. N. Chatterjee ist gekommen, um als Sprecher der Aachener Hindugemeinde im „Arbeitskreis Dialog der Religionen“ Kontakte zu knüpfen. Der mazedonische Objektkünstler Recep Vardar hat sich aus Interesse an interkulturellen Begegnungen beim Parkgespräch eingefunden. Drei Bewohner des Ostviertels waren zwecks Pflege der Nachbarschaft erschienen: Sie wollen mit dazu beitragen, dass das Viertel von Missständen beseitigt wird. Die Bewohner berichteten von Erfahrungen mit Rockern, Drogenhandel und Prostitution. Hier müsse man gemeinsam anpacken, um den Kennedypark wieder attraktiver zu machen.

Für diese Menschen bietet die Stiftung Jürgen Kutsch ein Forum, in das sie ihre Aktivitäten „rund um den Kennedypark“ einbringen können.

Quelle: Lothar Stresius, Aachener Nachrichten

alle Pressemeldungen